Abfahrt ab Erfurt:
Mittwoch, 2.10., um 9:00 Uhr

Rückankunft in Erfurt:
Freitag, 4.10., ca. 19:00 Uhr

Abfahrt und Ankunft bei Bushaltestelle Grubenstraße (neben P+R-Platz); Fahrt im klimatisierten Reisebus

Voraussichtliche Programmpunkte:

- Spaziergang durch die Weinberge
- Festung Marienberg
- Wallfahrtsort Käppele
- Domführung
- Stadtspaziergang
- Schifffahrt auf dem Main
- Gottesdienst und Gebetszeiten
- Auf der Rückfahrt: Besuch der Wallfahrtskirche Maria Limbach und des Grabes von Prälat Viering (ehemaliger Pfarrer von St. Josef)

Pfarrei St. Josef

Gemeindewallfahrt

WÜRZBURG

2.-4. Oktober 2024

Anmeldung bis 21. Juni im Pfarrbüro:

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef
Bogenstraße 4A
99089 Erfurt

sekretariat-kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich für die Gemeindewallfahrt der Pfarrei St. Josef vom 2. bis 4. Oktober 2024 nach Würzburg an:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

_____

Email-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Weitere Personen mit Namen und Vornamen
(bei Kindern bitte auch das Alter zum Zeitpunkt der Fahrt in Klammern mit angeben):

_____

_____

_____

Gewünschte Zimmerart (bitte ankreuzen):

☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer
☐ Mehrbettzimmer (wenn verfügbar)

Weitere Wünsche/Hinweise (Ernährung, Zimmer…):

_____

_____

Unsere Unterkunft:

Schönstatt-Tagungshaus Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg

Reiseleiter:

Diakon Mathias Kugler, Telefon: 015754225299

Kosten:

Die Finanzierung der Gemeindewallfahrt soll in diesem Jahr ein Experiment sein: Es werden keine festen Beiträge für die Fahrt erhoben; alle Teilnehmenden werden stattdessen um eine freiwillige Spende an die Pfarrgemeinde in selbstgewählter Höhe gebeten (IBAN DE11 3706 0193 5000 9550 10; Verwendungszweck Spende Gemeindewallfahrt 2024).
Die Kosten, die der Pfarrei pro teilnehmender Person für Kost & Logis, Busfahrt und Programmpunkte entstehen, liegen in etwa bei 275,- € (gerechnet für 40 teilnehmende Personen - Personen im Einzelzimmer kosten ein bisschen mehr, Kinder ein bisschen weniger).
Der Gedanke bei diesem Konzept ist folgender: Es können Menschen mit unterschiedlichen finanziellen Möglichkeiten mitfahren. Die einen zahlen mehr, die anderen zahlen weniger - am Ende gleicht es sich (hoffentlich) aus.
Den möglichen Verlust trägt die Pfarrgemeinde.
Sollte ein Überschuss entstehen, wird dieser in die Kinder-Angebote unserer Pfarrgemeinde investiert.